

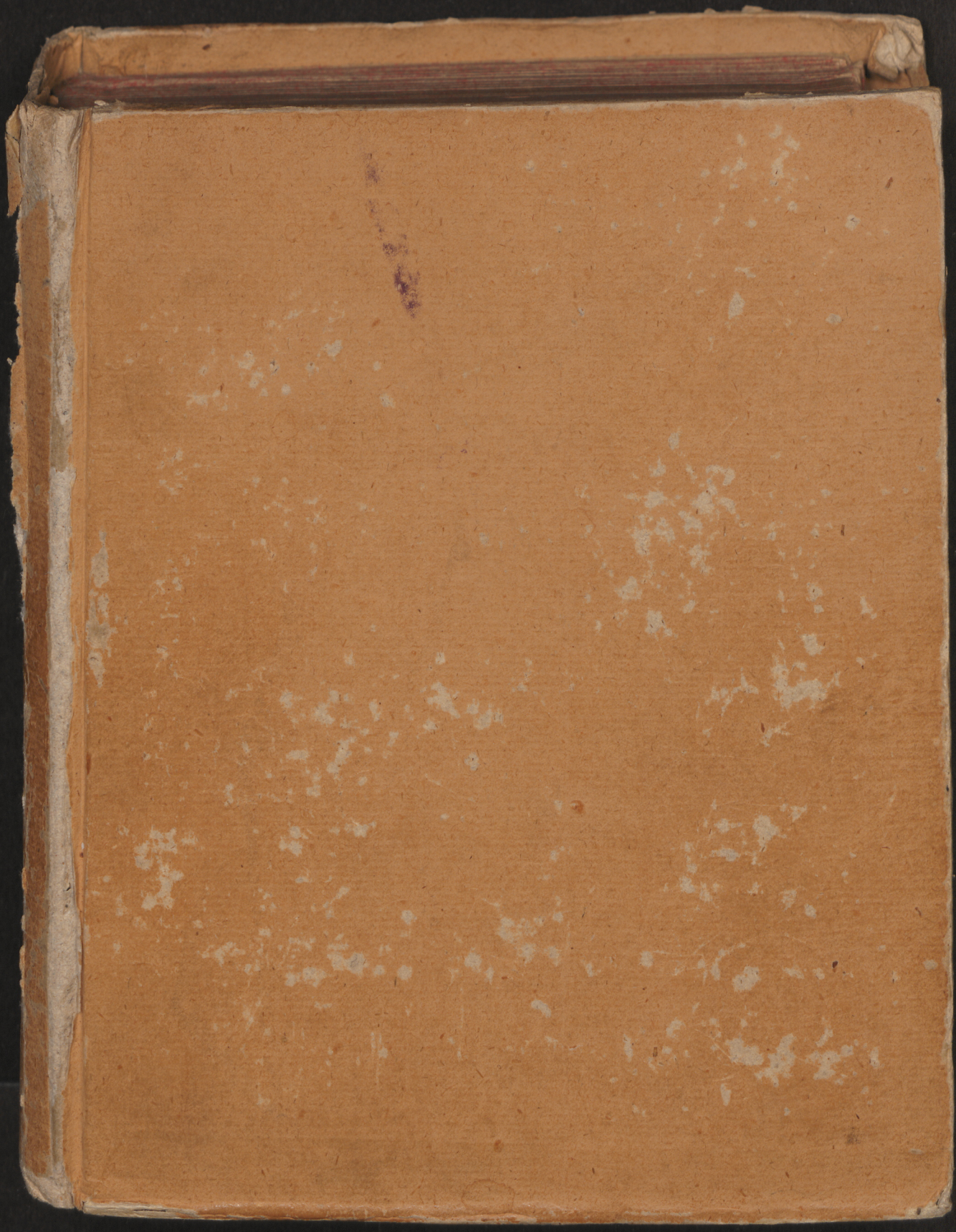
**Fürstl: Mecklenb: Edict : Wornach sich die Ritterschafft/ Pfandes Einhabere/ und
sonsten alle die jenige/ welche in hiesigem Hertzogthumb und Landen
Güstrowischen Regierung einige Jurisdiction und Gerichte zuverwalten/ zurichten
haben ; [Datum Güstrow den 15. Aprilis Anno 1684]**

Güstrow: Spierling, 1684

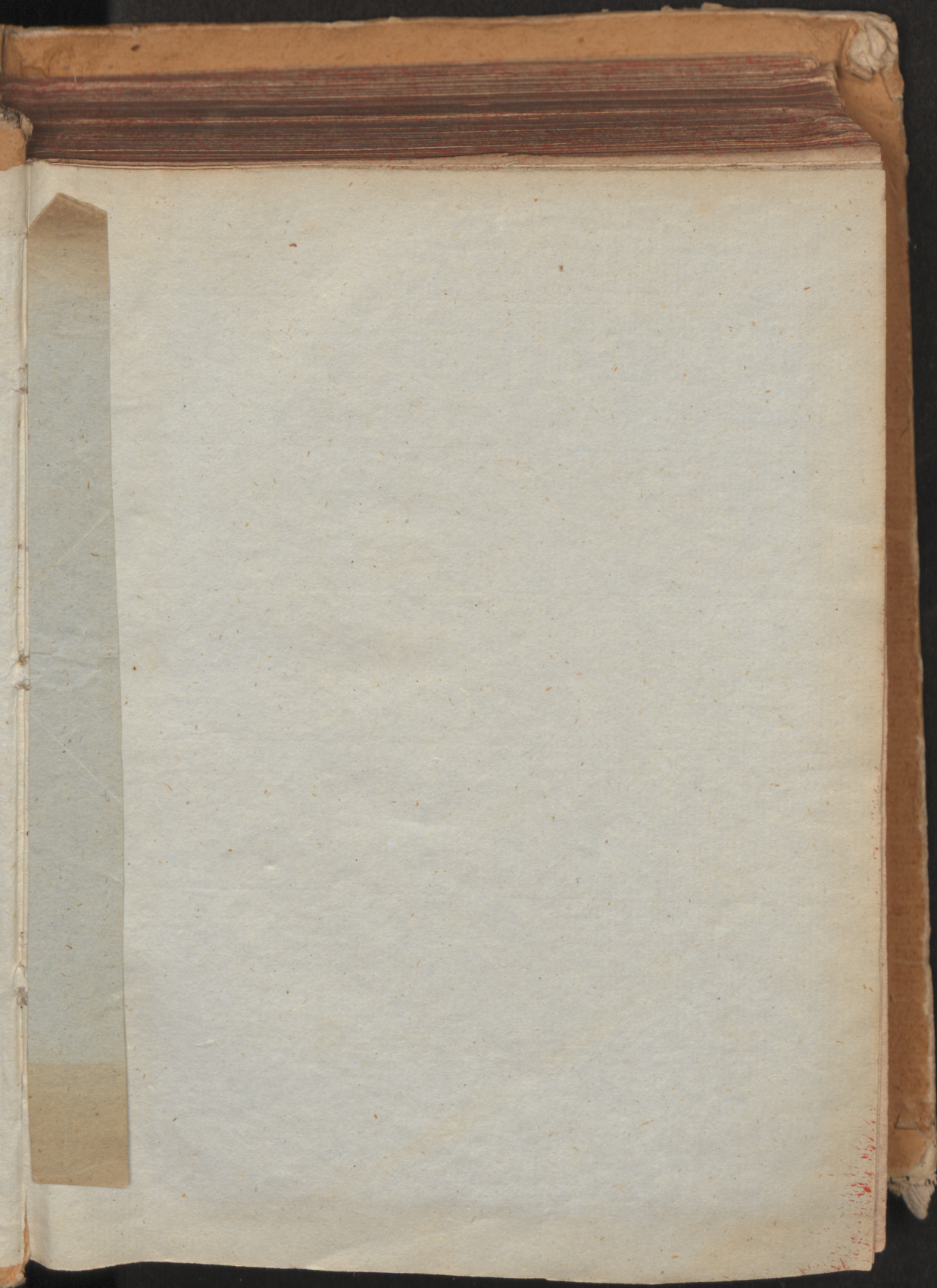
<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742707962>

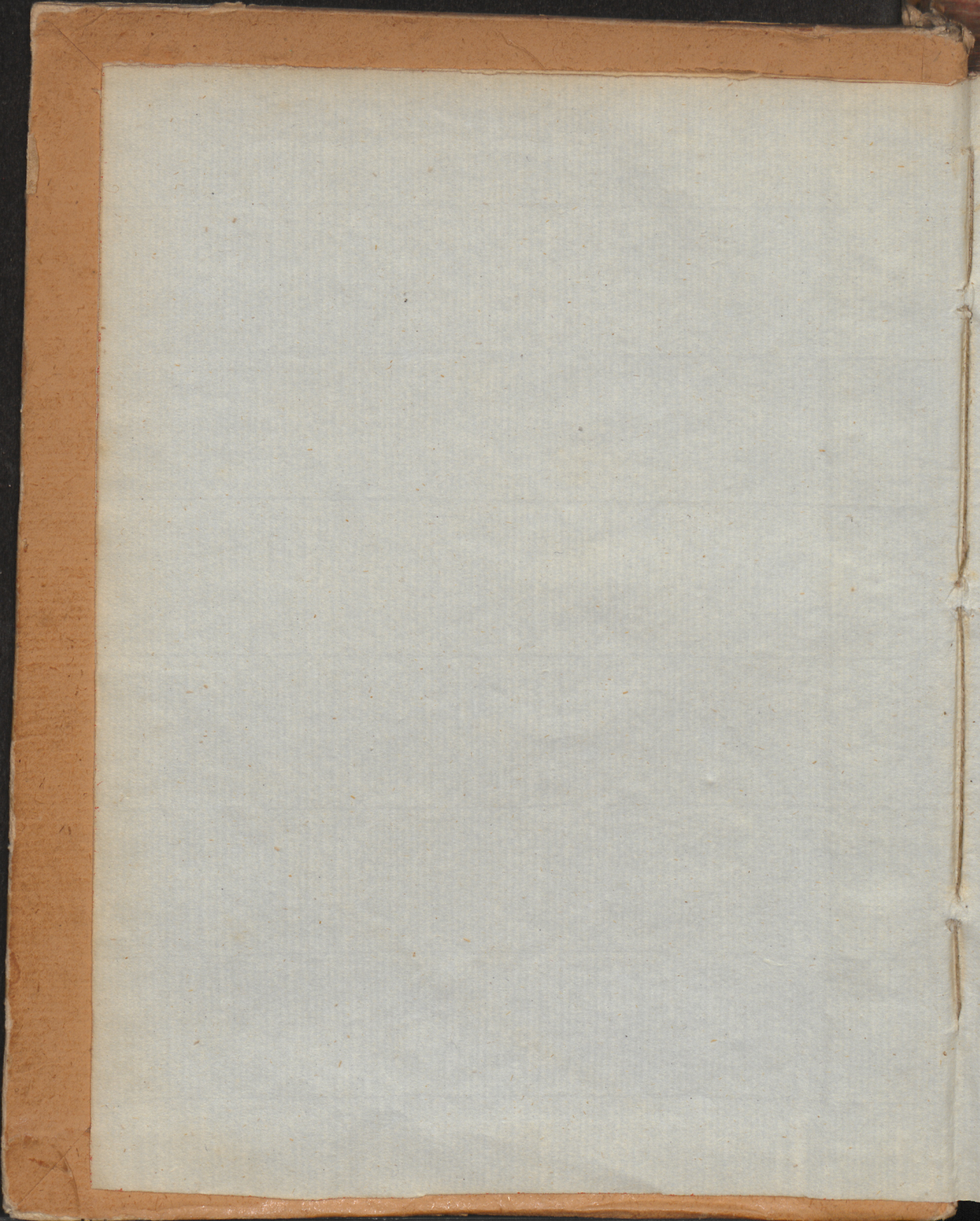
Druck Freier  Zugang

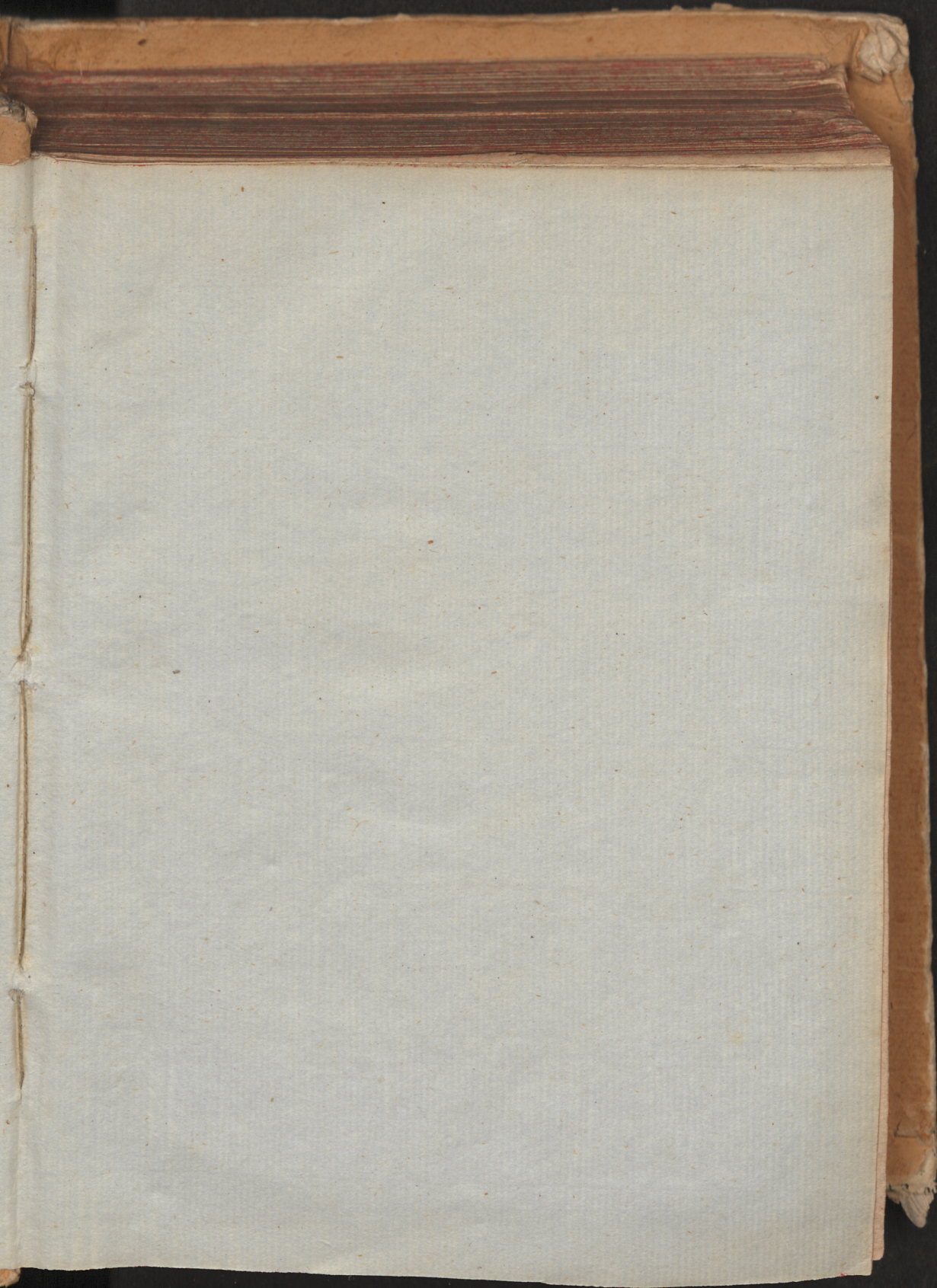


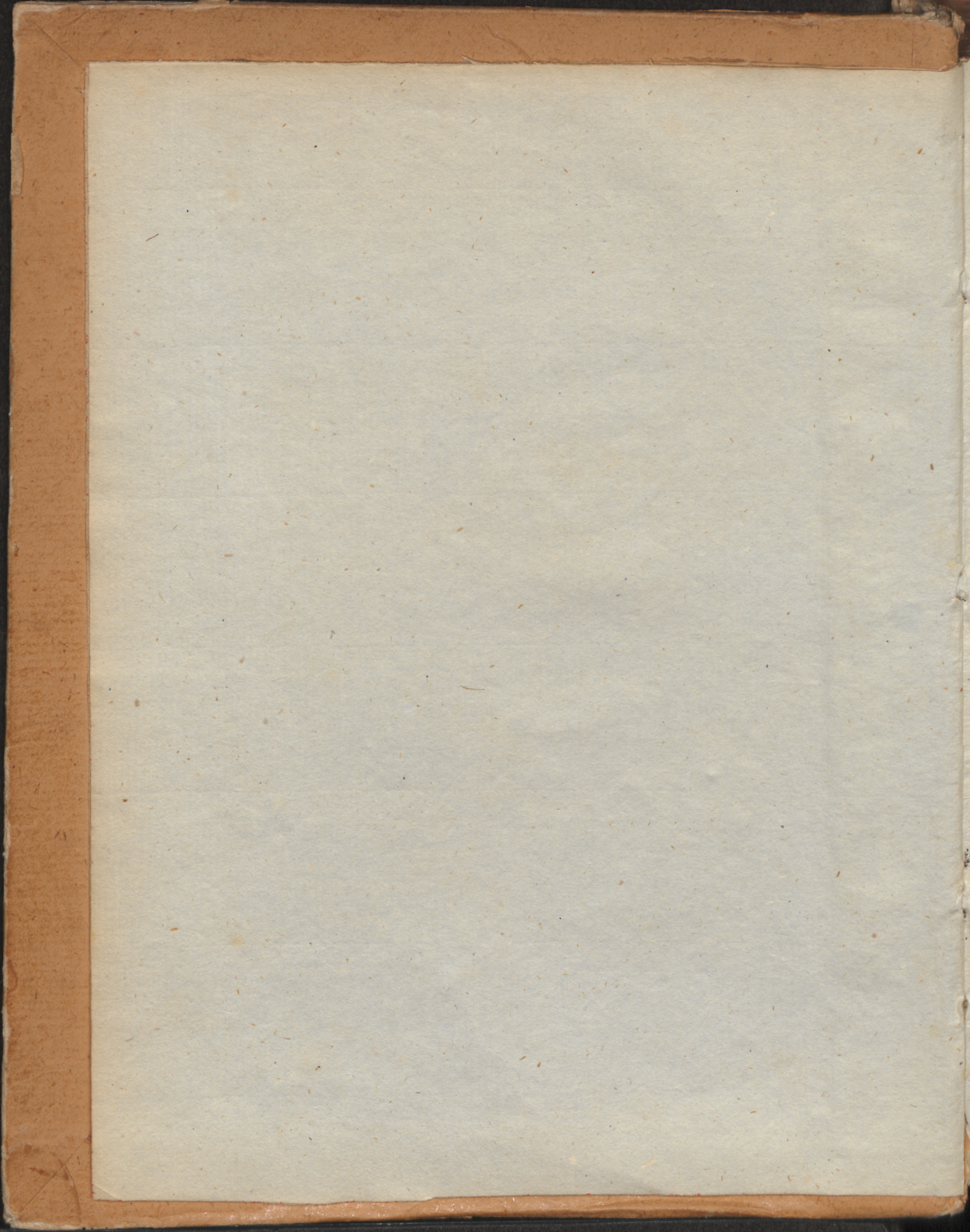


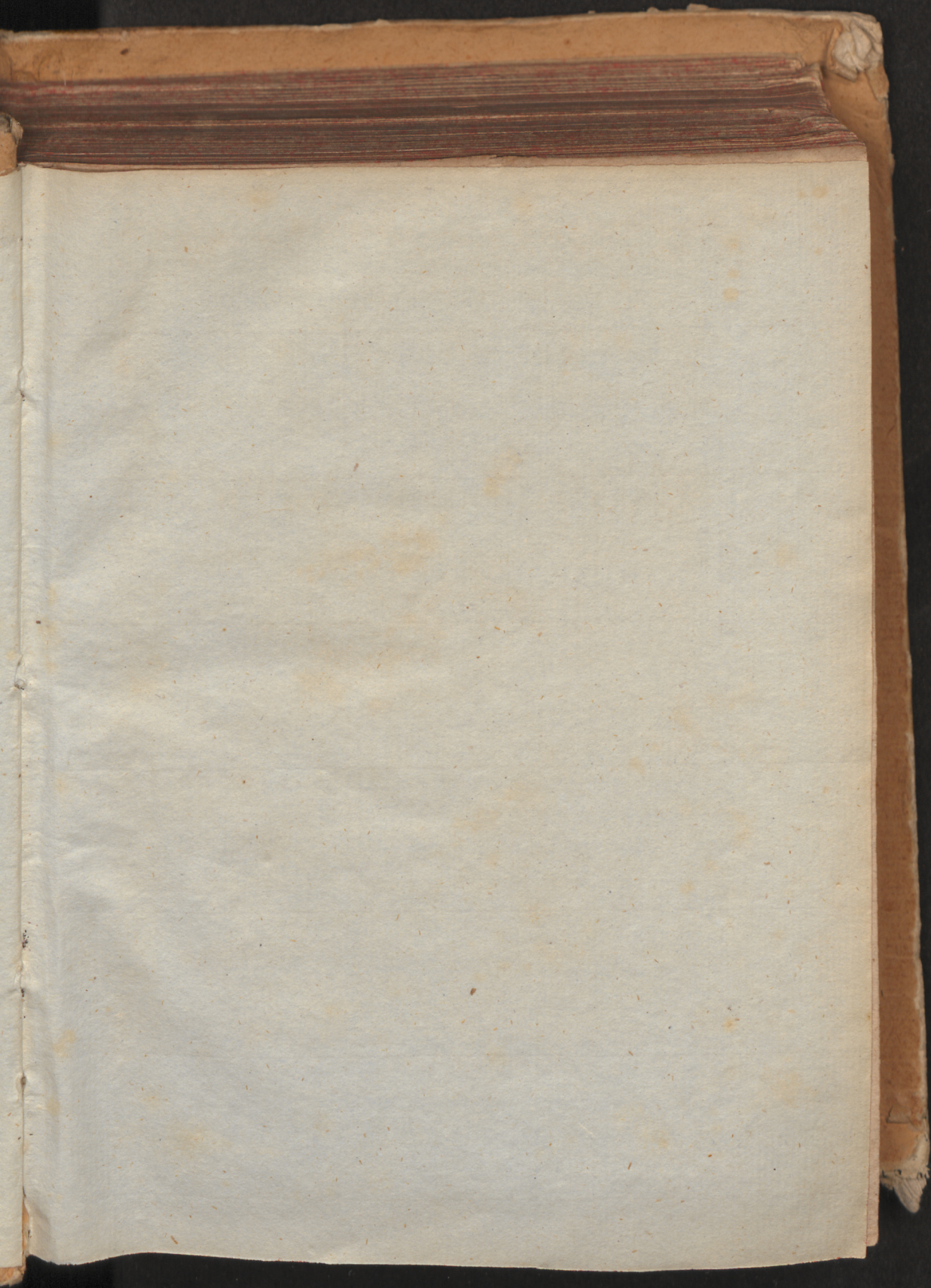
No
N. l. - 101. (3)

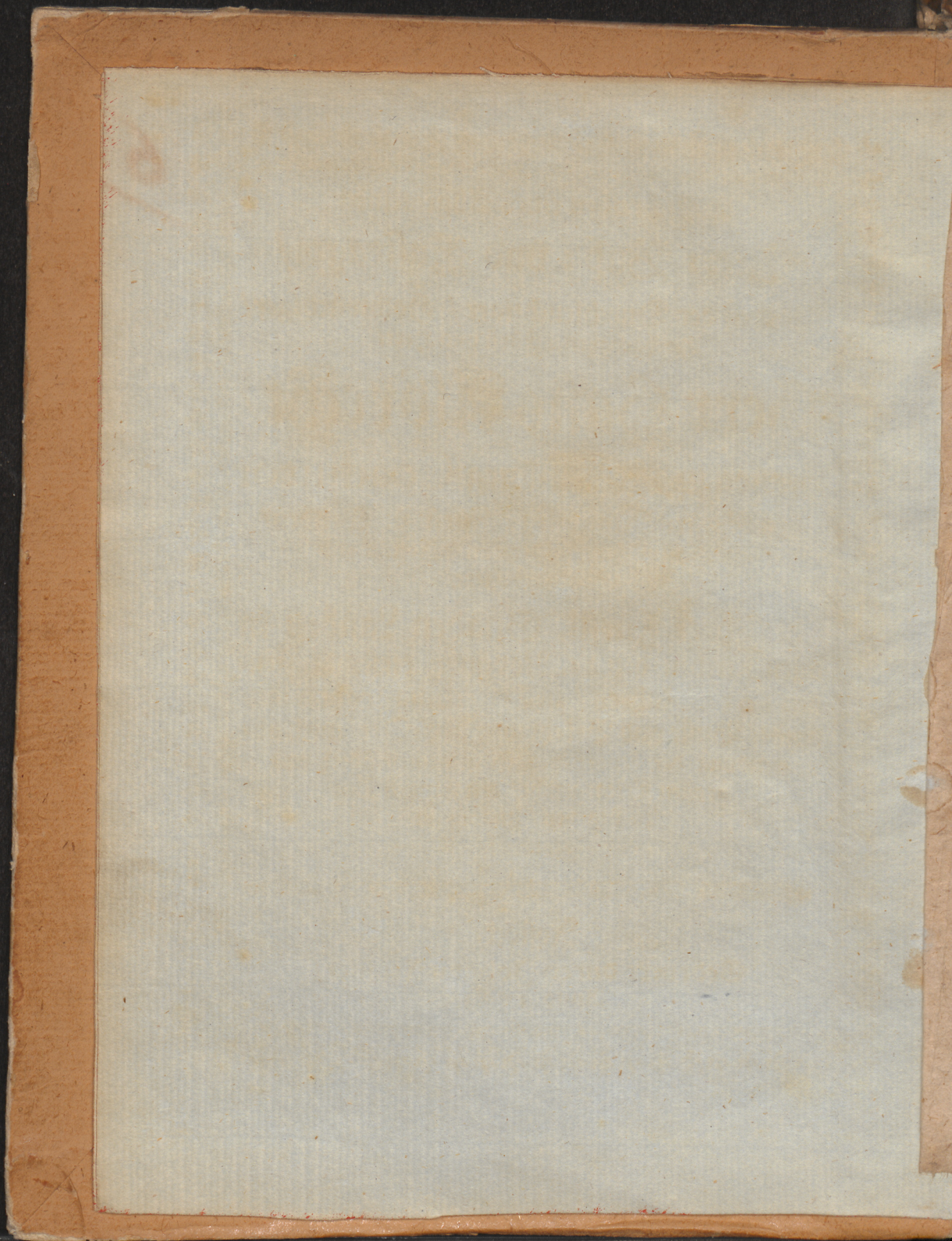












~~11~~
Fürstl: Mecklenb: 32

EDICT.

Vornach sich die Ritter=
schafft/ Pfandes Einhabere/ und sonsten
alle die jenige/ welche in hiesigem Her=
zogthumb und Landen Büstrowischen
Regirung einige Jurisdiction und
Gerichte zuverwalten/
zurichten haben.



Büstrow/

Gedruckt durch Johann Spierling/
Anno 1684.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, including a musical notation symbol on the left.

EDICT

Handwritten text in Gothic script, likely the main body of the edict, starting with "Wir die wir..."



Additional handwritten text at the bottom of the page, possibly a date or signature.



Von Gottes
Gnaden Wir
Gustaff Adolph
Herzog zu Mecklenburg /
Fürst zu Wenden / Schwerin
und Raseburg / auch Graff zu
Schwerin / der Lande
Rostock und Stargard
Herr.

Alleten und
jeden Unserer Ritter-
schafft / Pfandes Einhabern /
und

und sonsten allen den jent-
gen/ welche in Unserm Her-
zogthumb und Landen eini-
ge Jurisdiction und Gerichte
zuverwalten haben/negst ent-
bietung Unsers gnädigsten
Grusses/hiemit zuwissen.

Als Wir mit nicht ge-
ringem Leidwesen erfahren/
das Unsere bisz daher publi-
cirte Edicta nicht gebürend
observiret, sondern bey den
Gerichten die justitz fast ü-
bel administriret wird. So
befehlen Wir himit und
Krafft dieses allen und je-
den wie obstehet/ Gnädig-
stes

stes ernstes und wollen/ das
Sie bey denen in Ihrem
Gerichts zwang / in civil :
Und sonderlich criminal, so
wol Klagesweise / als durch
gebürende inquisition, vor-
kommenden und gehörigen
Sachen / insonderheit was
zubestrafung und außrot-
tung des Erschrecklichen Zau-
ber Lasters und der Super-
stition gehöret / durch ge-
wissenhafter Rechts- und
Process: Verständiger Leute
Rath und Direction, son-
der säumbtsahl / solcher maf-
sen / wie es die Rechte / Pein-
liche Halß Gerichts Ord-
nung

nung und Unsere außgefün-
digte Edicta erfordern/aller-
dinges verfahren sollen/mit
der angehengten außtrück-
lichen commination, daß
die jenigen so darin säumig
befunden / und so wol dieser
alß vorigen Unsern Verord-
nungen nicht mit fleiß nach-
leben würden / nicht allein
ernstlich angesehen / beson-
dern auch der habenden jurif-
diction nach befinden ver-
lustig erkand werden sol-
len.

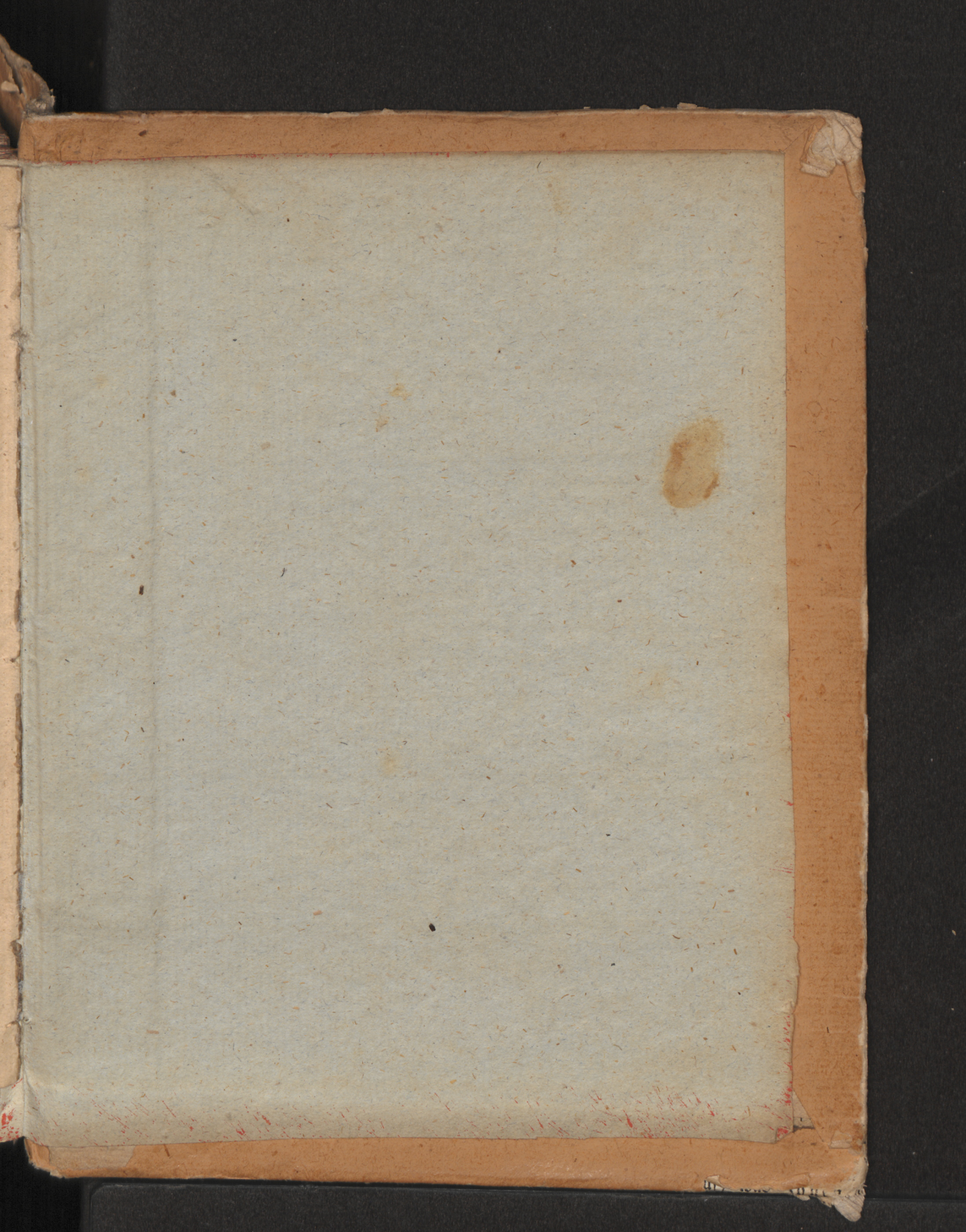
Das wollen Wir ernste-
lich / und hat sich ein jeder dar-
nach

nach gehorsamlich zurichten /
und für schaden und Unge-
legenheit zuhüten. Urkund-
lich unter Unserm fürgedrück-
tem Insigel. Datum Bü-
strow den 15. Aprilis Anno
1684.



Handwritten text in a historical script, likely Latin or German, appearing as bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several lines and includes a date at the bottom right: "1684".







nach gehorsamlich zurichten
und für schaden und Ung
legenheit zühüten. Urfun
lich unter Unserm fürgedrüc
tem Insigel. Datum G
strow den 15. Aprilis Ann
1684.

